



10. Nov, 18:00 Uhr

Hofküche am Dorfplatz
Karnerplatz 1, St. Andrä-Wördern



Ackern fürs Klima



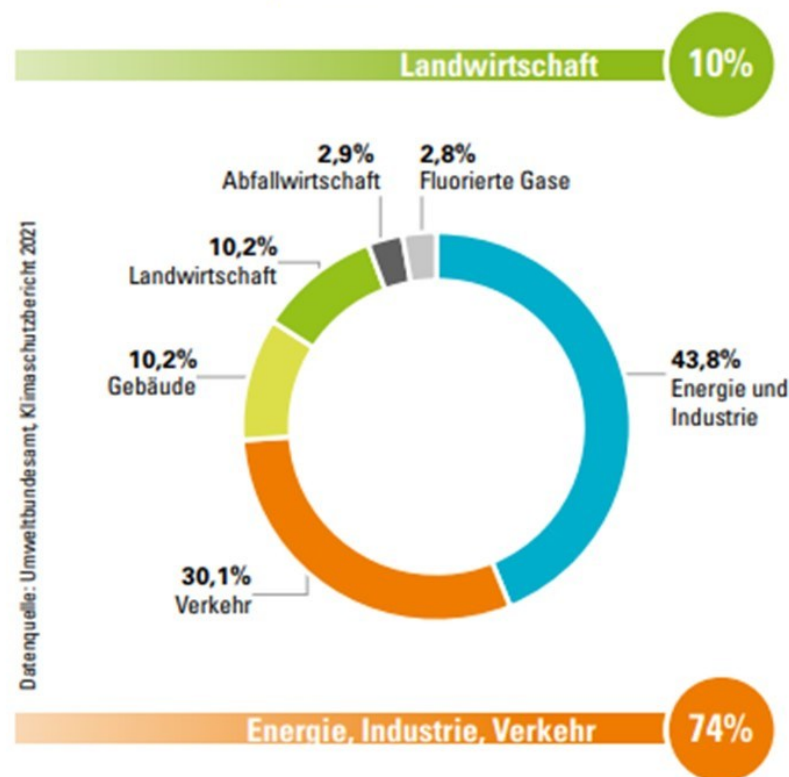
Wie Landwirte dem Klimawandel begegnen
und wir alle davon profitieren

DI Fritz Buchinger / Bezirksbauernkammer Tullnerfeld

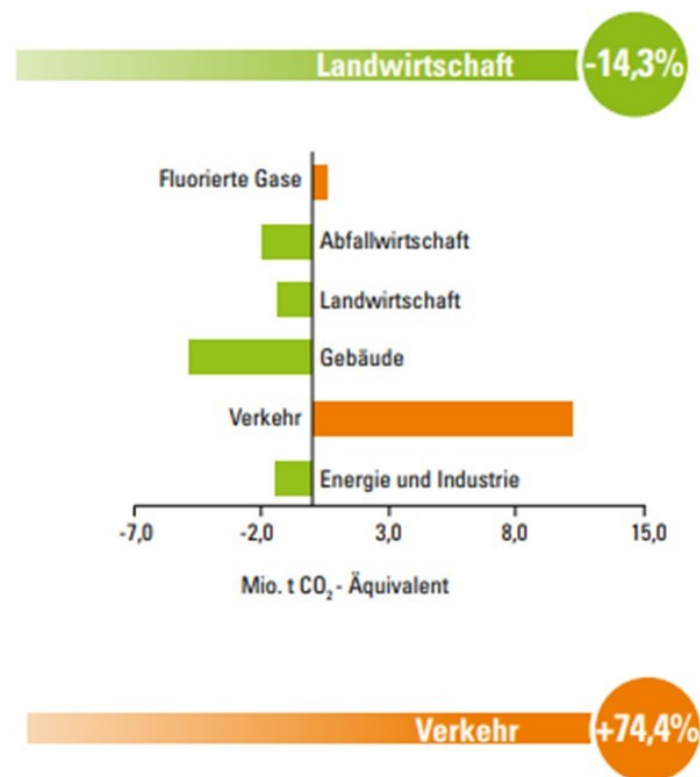
Landwirtschaft reduziert Treibhausgasemissionen seit 30 Jahren

74 % der Treibhausgas-Emissionen werden von Verkehr, Industrie und Energie verursacht. Die Landwirtschaft hat einen Anteil von nur 10 % an den österreichischen Gesamtemissionen. Fakt ist, dass wir unsere Emissionen in den letzten Jahrzehnten auch deutlich reduziert haben – und zwar um über 14 % seit 1990. Im Vergleich dazu stiegen im selben Zeitraum die Treibhausgas-Emissionen, z.B. im Bereich Verkehr, um mehr als 74 %.

Anteil der Sektoren an den
gesamten THG-Emissionen 2019



Änderung der Emissionen
zwischen 1990 und 2019



Hagel, Sturm und Trockenheit



Invasive Unkräuter und Schädlinge

Ragweed in
Sonnenblumen



Reiswanzen auf
Sojabohnen

Stechapfel in
Erdäpfeln



Borkenkäfer-
befall

Maßnahmen:

- Sortenwahl
- Kulturartenwahl
- Fruchtfolge
- Wassersparende Bewirtschaftung
- Warndienste

Maßnahmen:

- Humusaufbau
 - * Zwischenfruchtbegrünung
 - * reduzierte Bodenbearbeitung
- Biolandbau
- Windschutzanlagen und Biodiversitätsflächen
- Einsatz digitaler Systeme
- Bewässerung (optimieren)

Begrünungen und Bodenbearbeitung



Maßnahmen:

- Tierhaltung - Verringerung der Emissionen
 - * eiweißreduzierte Fütterung
 - * Wirtschaftsdünger - Verluste vermeiden
 - bodennahe Gülleausbringung
 - Lagerung und Einarbeitung
- Forstwirtschaft
 - * klimafitte, artenreiche Mischwälder

Nutzen für die Allgemeinheit:

- Versorgungssicherheit
- Regionale und saisonale Lebensmittel
- CO2 Speicherung – weniger Treibhausgase
- Abkühlung durch Bäume/Pflanzen/Begrünungen
- weniger Emissionen (Geruch) bei der Wirtschaftsdüngerausbringung
- vielfältige abwechslungsreiche Landschaft durch Fruchtfolge, Begrünungen, Windschutzanlagen und Hecken

